

Die Veranstaltung

Der Einkauf regional gefertigter Produkte in einer globalisierten Welt scheint auf den ersten Blick „von gestern“ zu sein. Doch der Ruf wird immer lauter, Gewohnheiten im Konsum und in den wirtschaftlichen Beziehungen zu überdenken.

Bei inzwischen gut jedem vierten Konsumenten (26 Prozent) spielen auch ethische Kriterien wie Nachhaltigkeit, fairer Handel oder artgerechte Tierhaltung beim Einkauf eine gewichtige Rolle. Das geht aus einer aktuellen Untersuchung der GfK-Konsumforschung hervor.

Wie eine stärkere Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und regionaler Vermarktung bei Lebensmitteln



gelingen kann, muss nach Ansicht der Katholischen LandvolkHochschule Oesede gemeinsam mit allen Beteiligten bedacht werden. Deshalb kommen bei dieser Veranstaltung Verbraucher, Handel und Erzeuger zusammen.

Auf der Basis von Kurzimpulsen aus Sicht verschiedener Akteuren im Wirtschaftskreislauf werden die unterschiedlichen Perspektiven deutlich, wenn es um Nachhaltigkeit beim Lebensmittelkonsum, bei ihrer Erzeugung sowie beim Handel geht.

Dabei sollen Informationswege zur Nachhaltigkeit von Produkten, ein möglicher Imagegewinn durch

den konsequenten Einsatz für Regionalität und das Streben nach neuen Idealen in den Blick genommen werden.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des DBU-Projektes „Triolog“ der Katholischen LandvolkHochschule Oesede statt.

Das Programm

13.30 Uhr Begrüßung

Grußwort Verena Exner (DBU)

13:40 Uhr **Sieben Impulse zur Nachhaltigkeit im Lebensmittelbereich**

Perspektive der Verbraucher

- Elisabeth Brinker (Privatverbraucherin)
- Beschützende Werkstatt (angefragt) (Großverbraucher)
- Martin Holtgrewe (CSA-Mitglied)

Perspektive des Handels

- Guido Gartmann, EDEKA (Einzelhandel)
- Sven Bohne, REWE foodservice (Lieferant für Großverbraucher)

Perspektive der Erzeuger

- junge Landwirte aus dem „Winterkurs“ der KLVHS Oesede
- Dr. Tobias Hartkemeyer (CSA-Hof Pente)

14:30 Uhr **Infos - Image - Ideale?**

ausgewählte Fragestellungen zu mehr Nachhaltigkeit bei Lebensmitteln („World-Café“)

15:30 Uhr **Perspektiven der Nachhaltigkeit**

zur regionalen Produktion und Vermarktung (Moderierte Diskussion)

16:20 Uhr **Konsequenzen und Ausblick**

16:30 Uhr Verabschiedung

Das Projekt

Mit dem DBU-Projekt „Modellhafter regionaler Dialog zwischen Verbrauchern, Handel und Erzeugern zur Stärkung regionaler Energie- und Lebensmittelkreisläufe“ (kurz „Triolog“) hat die Katholische Landvolk-Hochschule in den vergangenen zwei Jahren ein vernetztes Bildungsprojekt mit Vertretern/-innen der am Wirtschaftskreislauf von Lebensmitteln und Energie beteiligten Personengruppen durchgeführt.

Anmeldung zu Info - Image - Ideale

am 3. Dezember 2013 im ZUK

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Post, Fax oder E-Mail.

Die Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Katholischen LandvolkHochschule Oesede



Photo: Winter Havlena / pixelio.de

Absender:

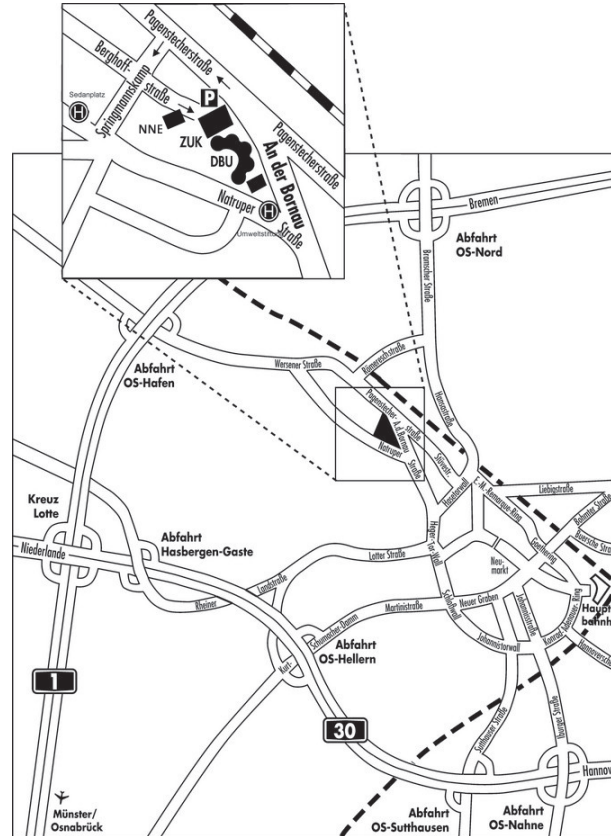
Postkarte

Katholische LandvolkHochschule
Oesede
Gartbrink 5
49124 Georgsmarienhütte



Veranstaltungsort

ZUK - Zentrum für Umweltkommunikation
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Navigationssystem:
Berghoffstr. 1 (Parkplatz)
Telefon (0541) 9633-911
Telefax (0541) 9633-990



Anmeldung und Information:

Katholische LandvolkHochschule Oesede
Zentrum für ehrenamtliches Engagement
Johannes-Schlömann-Schule
Gartbrink 5, 49124 Geogsmarienhütte
Telefon: 0 54 01 / 86 68-0 | Fax: 0 54 01 / 86 68-60
eMail: info@klvhs.de | Home: www.klvhs.de



Photo: Ruth Rudolph / pixelio.de

03.12.2013

Info - Image - Ideale

Wertvolle Lebensmittel durch regionale Zusammenarbeit von Erzeugern, Handel und Verbrauchern

**Zentrum für Umweltkommunikation
Deutsche Bundesstiftung Umwelt**

gefördert durch

